

Zusammenfassung

Ludwig Gies (1887-1966) ist vor allem für seine bildhauerischen und kunsthandwerklichen Arbeiten und seine Arbeiten im öffentlichen Raum bekannt. Die vorliegende Dissertation beschäftigt sich mit dem bislang weitgehend unbeachteten zeichnerischen Werk, das erstmals in seiner Gesamtheit beschrieben und analysiert wird. Der Fokus liegt dabei auf der Form, die das zentrale Thema der Zeichnungen ist. Der doppelte Bezug auf zwei- und dreidimensionale Gestaltungsweisen, der sich hier beobachten lässt, findet sich in ähnlicher Weise auch in den bildhauerischen Werken. Beides ist also eng aufeinander bezogen: Den „Bildhauerzeichnungen“ entspricht eine „Zeichnungsbildhauerei“.

In seiner Fixierung auf die Form verortete Gies sein Schaffen in einem gestalterischen und theoretischen Rahmen, der vor allem durch die deutschsprachige Kunsttheorie und Kunstgeschichte geprägt wurde. In der Analyse der zeitgenössischen Diskurse und der Arbeiten anderer Künstler*innen wird deutlich, wie Gies die Form seiner Arbeiten nutzte, um sich in eine spezifisch deutsch-nationale Tradition einzuschreiben.

Abstract

Ludwig Gies (1887-1966) is best known for his sculptural works, his arts and crafts, and his public art. This thesis deals with his hitherto largely neglected drawings, which are described and analyzed in their entirety for the first time ever. The focus is on the form, which is their central theme. In the drawings, a double reference to two- and three-dimensional design methods can be observed. A similar frame of reference is to be found in Gies' sculptures. Both are closely related: the “Bildhauerzeichnung” (sculptor's drawing) corresponds to a “Zeichnungsbildhauerei” (drawing sculpture).

In his fixation on form, Gies located his work in a creative and theoretical framework that was primarily shaped by German-language art theory and art history. The analysis of contemporary discourses and the works of other artists show, how Gies used form as a means to become part of a German nationalist tradition.